Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

(Herausgegeben von Pappenheim.)

Siebzehnter Jahrgang. Erstes Quartal.

Nro. 2. Ratibor, den 6. Januar 1827.

Bekanntmachung.

Dem Publico wird hiermit bekannt gemacht: daß das im Ratiborer Kreise gelegene, auf 23327 rtlr. 15 sgr. landschaftlich taxirte Allodial-Ritterguth Krzischkowitz, in dem auf den neunzehnten April 1827 in unserm Geschäftsgebäude vor dem Herrn Oberlandes-Gerichtsrath Goering anberaumten peremptorischen Termine, öffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden soll; wozu Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden: daß die Taxe jederzeit in unserer Registratur eingesehen werden kann.

Ratibor den 20. Juny 1826.

Königl. Preuß. Oberlandes-Gericht von Oberschlesien.

Subhastations-Patent.

Dem Publico wird hierdurch bekannt gemacht, daß die zum Nachlasse des Haupt-Steuer-Rendanten Lest gehörigen Häuser

1. das sub Nr. 167 gerichtlich taxirt auf 1969 rtlr. 6 sgr. 8 pf. und
2. das sub Nr. 176 gerichtlich gewürdigt auf 4698 rtlr. 5 sgr.

zum Zwecke der Vertheilung der Masse öffentlich verkauft werden sollen, und hierzu 3 Licitations-Termine in unserm Sessions-Saale vor dem Herrn Assessor Kretschmer nähmlich

der erste auf den 8. Januar 1827,
der zweite auf den 5. März 1827,
und der dritte welcher peremptorisch ist auf den 7. May 1827 Vormittags um 9 Uhr angesetzt worden sind, in welchem sich Kauflustige vorzüglich aber in dem letzten zu melden, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen haben, daß dem Meistbiethenden die Realitäten zugeschlagen werden sollen, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zulassen.

Uebrigens können die Taxen der Realitäten zu jeder beliebigen Zeit an der Gerichtsstelle eingesehen werden.

Ratibor den 26. October 1826.

Königl. Stadt-Gericht zu Ratibor.

Wenzel.

Subhastations-Patent.

Ad instantiam eines Real-Gläubigers, sollen im Wege der nothwendigen Subhastation, die in dem 1 Meile von Ratibor entfernten Dorfe Bojanow belegene Freygärtnerstellen, und zwar:

1) Sub Nr. 1. bestehend aus circa 13 Pr. Schfl. Garten- und Ackerland und circa 1 Schfl. 3 Mtzn. Wiesewachs, am 12. Dec. c. gewürdigt auf 188 rtlr. 15 sgr.
2) Sub Nr. 7. bestehend aus circa 13 Schfl. Garten- und Ackerland und circa 1 Schfl. 3 Mtzn. Wiesewachs, gewürdigt auf 232 rtlr. 1 sgr.
3) Sub Nro. 10. bestehend aus circa 13 Schfl. Garten- und Ackerland, und circa 1 Schfl. 3 Mtzn. Wiesewachs, gewürdigt auf 212 rtlr. 26 sgr, und
4) Sub Nr. 11. bestehend aus circa 14 Schfl. Garten- und Ackerland und circa 1 Schfl. 3 Mtzn. Wiesewachs, gewürdigt auf 223 rtlr. 20 sgr.

in einem einzigen peremtorischen Biethungs-Termine den 30. März 1827 in loco Bojanow,

ferner:

die daselbst belegenen Freygärtnerstellen, als:

5) Sub Nr. 32. bestehend aus circa 13 Pr. Schfl. Garten- und Ackerland, und circa 1 Schfl. 3 Mtzn. Wiesewachs, am 13. Dec. c. gewürdigt auf 242 rtlr. 5 sgr.
6) Sub Nr. 38. bestehend aus circa 27 Schfl. Garten- und Ackerland und circa 11 Schfl. Wiesewachs, gewürdigt auf 509 rtlr. 16 sgr.
7) Sub Nr. 39. bestehend aus circa 16 Schfl. Garten- und Ackerland und circa 1 Schfl. 6 Mtzn. Wiesewachs, gewür- auf 285 rtlr. und
8) Sub Nr. 50. bestehend aus circa 19 Schfl. Garten- und Ackerland und circa 2 Schfl. 1 Mtze. Wiesewachs, gewürdigt auf 296 rtlr. 16 sgr.

in einem einzigen peremtorischen Biethungs-Termine den 31. März 1827 in loco Bojanow unter denen in diesem Terminen mit den Extrahenten und den Kauflustigen festzusetzenden Bedingungen und der Bestimmung, daß diese Stellen, aus dem bestehenden Korreal-Verband ausscheiden, öffentlich verkauft werden.

Kauflustige werden demnach mit dem Beyfügen hierzu eingeladen, daß auf das Meist- und Bestgeboth — in so fern nicht gesetzliche Hindernisse eine Ausnahme erheischen — der Zuschlag sofort erfolgen soll. —

Die Taxen sind jederzeit in unserer Registratur einzusehen, auch denen bey dem Königlichen Gericht der Stadt Ratibor und an unserer Gerichtsstätte zu Kornitz affigirten Patenten beygefügt.

Krappitz, den 20. Dec. 1826.

Gerichtsamt der Allodial-Herrschaft Kornitz.

Subhastations-Patent.

Ad instantiam eines Real-Gläubigers, sollen im Wege der nothwendigen Subhastation die in dem 1 Meile von Ratibor entfernten Dorfe Bojanow belegenen Freybauergüther, und zwar:

1) Sub Nr. 5. bestehend aus circa 102 Pr. Schfl. Garten- und Ackerland und 6 Schfl. 8 Mtzn. Wiesewachs am 11. Dec. c. gewürdigt auf 941 rtlr. 18 sgr.
2) Sub Nr. 21. bestehend aus circa 106 Schfl. Garten- und Ackerland und 8 Schfl. 4 Mtzn. Wiesewachs, gewürdigt auf 1001 rtlr. 18 sgr.
3) Sub Nr. 22. bestehend aus circa 106 Schfl. Garten- und Ackerland und 8 Schfl. 4 Mtzn. Wiesewachs, gewürdigt auf 885 rtlr. 25 sgr.

u. 4) der Kretscham sub Nr. 45. bestehend aus circa 44 Schfl. Garten- und Ackerland und 6 Schfl. 14 Mtzn. Wiesewachs, gewürdigt auf 839 rtlr. 10 sgr.

in Terminis den 3. Februar und den 3. März a. f. in unserer Kanzley auf hie-

sigem Schlosse, peremtorie aber in Termino den 3. April 1827 in loco Bojanow,

ferner:

die in dem 1 Meile von Ratibor entfernten Dorfe Woinowitz, belegenen Freybauergüther, und zwar:

1) Sub Nr. 2. bestehend aus circa 112 Pr. Schfl. Garten- und Ackerland und 11 Schfl. Wiesewachs, am 14. Dec. c. gewürdigt auf 1307 rtlr. 10 sgr. 4 pf.
2) Sub Nr. 5. bestehend aus circa 112 Pr. Schfl. Garten- und Ackerland und 11 Schfl. Wiesewachs, gewürdigt auf 1356 rtlr. 23 sgr. 4 pf.
3) Sub Nr. 13. bestehend aus circa 112 Schfl. Garten- und Ackerland und 11 Schfl. Wiesewachs am 15 Dec. c. gewürdigt auf 139 rtlr. 1 sgr. 4 pf.
4) Sub Nr. 17. bestehend aus circa 112 Schfl. Garten- und Ackerland und 11 Schfl. Wiesewachs, gewürdigt auf 1339 rtlr. 26 sgr. 4 pf.
5) Sub Nr. 18. bestehend aus circa 112 Schfl. Garten- und Ackerland und 11 Schfl. Wiesewachs, gewürdigt auf 1315 rtlr. 13 sgr. 4 pf.
6) Sub Nr. 23. bestehend aus circa 112 Schfl Garten- und Ackerland und 11 Schfl Wiesewachs, gewürdigt auf 1437 rtlr. 9 sgr. 4 pf.
7) Sub Nr. 26. bestehend aus circa 112 Schfl. Garten- und Ackerland und 11 Schfl. Wiesewachs, am 16 Dec. c. gewürdigt auf 1368 rtlr. 27 sgr 4 pf.
8) Sub Nr. 32. bestehend aus circa 112 Schfl. Garten- und Ackerland und 11 Schfl. Wiesewachs, gewürdigt auf 1259 rtlr. 8 sgr. 4 pf.
9) Sub Nr. 34. bestehend aus circa 112 Schfl. Garten- und Ackerland und 11 Schfl. Wiesewachs, gewürdigt auf 1295 rtlr. 4 pf. und
10) Sub Nr. 46. bestehend aus circa 120 Schfl. Garten- und Ackerland und 12⅞ Schfl. Wiesewachs, gewürdigt auf 1576 rtlr. 25 sgr. 4 pf.

in Terminis den 3. Febr. und 3. März a. f. in unserer Kanzley auf hiesigem Schloße, peremtorie aber die sub Nr. 2, 5, 13, 17, und 18 in Termino den 4. April 1827 in loco Woinowitz und die sub Nris. 23, 26, 32, 34 und 46 in Termino den 5. April 1827 ebendaselbst unter denen in den peremtorischen Biethungs-Terminen mit den Extrahenten und den Kauflustigen festzusetzenden Bedingungen öffentlich verkauft werden.

Kauflustige werden demnach mit dem Beyfügen, daß diese Stellen durch den Verkauf aus dem bestehenden Korreal-Verband ausscheiden und mit dem Bemerken hierzu eingeladen, daß auf das Meist- und Bestgeboth — in so fern nicht gesetzliche Hindernisse eine Ausnahme erheischen — der Zuschlag so fort erfolgen soll.

Die Taxen sind jederzeit in unserer Registratur einzusehen, auch denen bey dem Königlichen Gericht der Stadt Ratibor und an unserer Gerichtsstätte zu Kornitz affigirten Patenten beygefügt.

Krappitz, den 20. Dec. 1826.

Gerichtsamt der Allodial-Herrschaft Kornitz.

A n z e i g e.

Die am 26. d. M. Früh 7 Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner Frau von einem recht gesunden Mädchen, zeigt auswärtigen Verwandten und Freunden ganz ergebenst an.

Schloß Bolatitz den 28. Dec. 1826.

Der Fürstl. Majorats-Gerichts-Secretär

Schirmer.

Anzeige.

Vom 2. Januar 1827 an, sind alle Wochen Dienstag und Sonnabend verschiedene Nutzhölzer, bestehend in Balken, Sägeblöcken, Schwellen, Riegeln, Schürholz, Ferner: Leib-, Stock- und Ast-Klaftern und Gebundholz, alles nach Rheinländischem Maaß gesetzt, sowohl im einzelnen als in Parthien gegen billige Preise in den Pogrzebiner Forsten, den Bergen genannt, stets zu haben, Kauflustige belieben sich entweder beym Unterzeichneten, oder im Walde an diesen Tagen zu melden.

Ratibor am 29. December 1826.

M. W. Abrahamczik,
Kaufmann.

Anzeige.

In einer Provinzial-Stadt ist eine vollständig eingerichtete vorzüglich gut gelegene Gastwirthschaft entweder zu Ostern oder zu Johanni d. J. zu verpachten. Die nähere Nachweisung und Bedingungen, sind auf freye Anfragen bey der Redaction des Oberschl. Anzeigers zu erfahren.

Ratibor den 2. Januar 1827.

Anzeige.

Zu vermiethen und vom 1. April c. an zu beziehen ist der Oberstock 2 Stiegen hoch von 5 Wohnstuben, 1 Küchenstube und Küche nebst Hausflur, Boden, Keller und Holzstall in der Odergasse Nr. 127.

Anzeige.

Eine Person von mittlen Jahren, evangelischer Religion, welche polnisch und deutsch spricht, die gehörigen Kenntnisse der Hauswirthschaft und weiblichen Arbeiten besitzt, wünscht als Wirthschafterin oder als Pflegerin der Kinder wozu sie sich besonders eignet, in einem Hause aufgenommen zu werden, wo sie eine gute Behandlung zu gewärtigen hat. Das Nähere weist auf portofreie Anfragen die Redaction des Oberschl. Anzeigers nach.

Getreide-Preise zu Ratibor.

Ein Preußischer Scheffel in Courant berechnet.

Datum.		Weizen.			Korn.			Gerste.			Hafer.			Erbsen.		
		Rl.	sgl.	pf.	Rl.	sgl.	pf.	Rl.	sgl.	pf.	Rl.	sgl.	pf.	Rl.	sgl.	pf.
Den 4. Januar 1827.	Höchster Preis.	1	11	3	1	8	3	—	25	—	—	20	6	1	6	3
	Niedrig. Preis.	1	6	9	1	5	—	—	23	6	—	18	3	1	5	3